

Deutscher Holzschutzfachverband Landesverband Berlin/Brandenburg e.V.



INFORMATIONSBLATT NR. 2-2011

Redaktion und Bearbeitung: Dipl.-Ing. H. P. Elsholz

Verbandsinformationen

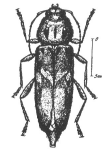
Aktueller Mitgliederstand des Landesverbandes Berlin/Brandenburg

Stand per 15.10. 2011: 191 Einzel-Mitglieder und 15 Firmenmitglieder.
Davon 2 fördernde (Fa. Otto Richter GmbH und Sallmann Holzschutz)

Weiterbildungsveranstaltungen

„Wie findet der Hausbock das Holz-Neues von einem altbekannten Schädling“
ist eines der hoch interessanten 5 Fachthemen auf dem Weiterbildungstag
unseres Verbandes am 03.12.2011 in Berlin.

Weitere Infos sind der homepage oder der Einladung zu entnehmen.



Der Norddeutsche Holzschutzfachverband führt seine 41. Fachtagung in Schwerin am 01.03.2012
und am 02.03.2012 in Rostock durch.

In Dresden veranstaltet der Sächsische Holzschutzfachverband am 24.03.2012 die 21.
Fachtagung.

Themen und Details zu den Veranstaltungen sind den jeweiligen homepages zu entnehmen.

Wie sind die Verbände zu erreichen ?

- LV Berlin/Brandenburg: www.dhf-berlinbrandenburg.de E-Mail dhflvberlin@aol.com
- HFN Norddeutschland: www.hfn-home.de E-Mail webmaster@hfn.de
- Sächsischer HSV: www.holzschutz-sachsen.de E-Mail info@holzschutz-sachsen.de

Der TÜV Rheinland bietet empfehlenswerte Schimmelseminare mit den Abschlüssen Sachkunde-
nachweis, Sachverständiger und Sanierungsfachbetrieb in verschiedenen Modulen an.
Interessenten informieren sich bei der TÜV-Akademie Hohen Neuendorf unter 03303-5372- 4

Sachkundeausbildung Holzschutz am Bau

Der Landesverband Berlin/Brandenburg bildet auf der Grundlage des Lehrprogrammes des
Ausbildungsbeirates „Sachkundige für Holzschutz am Bau“ aus. Die Notwendigkeit der seit
Jahren praktizierten Ausbildung wird durch Forderungen aus dem neuen Biozidgesetz und der
neuen Gefahrstoffverordnung vom Dez. 2004/08 und den allgemeinen Qualitätsanforderungen
untersetzt und somit allen Planern und Ausführenden zur Pflicht gemacht.

Im Lehrgang wird überwiegend nur Grundwissen vermittelt. Der jeweils aktuelle Stand der Ent-
wicklung von Wissenschaft und Technik erfordert ständige Weiterbildung.

Schwerpunktthemen: Grundlagen Holzkunde, Holzerstörende Pilze und Insekten, Holzschäden
durch chemische, thermische u. mechanische Einwirkungen, Schimmelpilze u. Bakterien,
Bestimmungsübungen (Insekten, Pilze, Holzarten), Baulicher Holzschutz nach DIN 68800/2,
Vorbeugender chem. Holzschutz nach DIN 68800/3, Bekämpfender HS nach DIN 68800/4,
Schutzverfahren, Auswahl von Holzschutzmitteln, Bekämpfungsmaßnahmen u. deren Prüfung,

Praktische Vorführungen und Gerätetechnik, Holzschutz in der Denkmalpflege, Baustellenexkursion mit Untersuchungsbericht, Regelwerke u. baurechtliche Bestimmungen, Leistungsverzeichnisse, Betriebsanweisungen, GABU, Gefahrstoff-VO, Dekontaminierung u. Entsorgung, Seminar (Gebrauchsklassen, Wirkungsdauer, Verträglichkeit, Holz im Freien), Prüfungsvorbereitung, **Prüfung** (schriftlich, Bestimmung, mündlich) mit Zertifikat des Ausbildungsbeirates.

Lehrgangsdauer: 90,0 Std., Montag und Mittwoch abends, Samstag vormittags.

Lehrgangsgebühr: 1.450,00 EURO (incl. MWSt), zuzügl. Prüfungsgebühr in Höhe von 250,00 €.

Interessenten wenden sich unter 030 – 9253444 oder Mail dhflvberlin@aol.com an die Geschäftsstelle. Siehe auch in der homepage unseres Verbandes.

Der nächste Lehrgang ist ab Februar 2012 geplant.

Verbandsmitglieder sind aufgefordert, Interessenten für unsere Lehrgänge zu werben.

Die Teilnehmer jedes Lehrgangs erhalten zum Zertifikat des Ausbildungsbeirates eine Anlage, die darauf verweist, dass unser Verband erneut für die kommenden 5 Jahre berechtigt ist, die Sachkundeausbildung gemäß Gefahrstoffverordnung vom Dezember 2004, geändert 12/2008, (Anerkennung der Gleichwertigkeit für bestimmte Anwendungsbereiche der Schädlingsbekämpfung), durchzuführen. Die Teilnehmer werden gleichzeitig beauftragt, die jährlichen Weiterbildungsveranstaltungen des Verbandes (oder nachweislich anderer Verbände) zu besuchen.

Im Zeitraum vom 17. 10. - 10. 12. 2011 wird an unserer Ausbildungsstelle ein Sachkundelehrgang für Holzschutz am Bau durchgeführt. Die Ergebnisse werden später bekannt gegeben.

Stammtisch Holzschutz

Der Stammtisch ist auch im Jahr 2011 wieder sehr aktiv. Es fanden mehrere Treffen im Restaurant „Klipper“ statt. Aktuelle Themen waren u.a. der Entwurf der neuen DIN 68800, speziell Teil 4, das derzeitige Begasungsverbot, Bildvorführungen zum Braunen Kellerschwamm und die bis 2016 verlängerte Zulassung des Schwammsperrmittels Adolit M flüssig durch das DIBt. Interessenten für die Teilnahme wenden sich an Herrn Ingo Müller oder an die Geschäftsstelle.

Etwas aus der guten alten Zeit

Die im Preußischen Baupolizeirecht (4. Auflage von 1909) abgedruckte Einheitsbauordnung sagt in §15 zum Thema Decken:

Holzbalkendecken über und unter Räumen, die zum Aufenthalt von Menschen dienen, müssen Zwischendecken mit Auffüllung erhalten.

Zur Verfüllung von Decken, insbesondere von Holzbalkendecken, darf kein Stoff verwendet werden, der gesundheitsschädliche, insbesondere verwesende oder fäulnisfähige Bestandteile enthält. Es ist deshalb namentlich die Verwendung von Bauschutt, Gipsabfällen, Kehricht, Papierstücken oder Lumpen verboten.

Vor der regensicheren Eindeckung eines Gebäudes darf nicht mit der Verfüllung der Decken vorgegangen werden.

Holzbalkendecken in Räumen zum dauernden Aufenthalt von Menschen müssen unterhalb verputzt werden; doch kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen zulassen. In Einfamilienhäusern und Kleinhäusern sind Holzbalken auch ohne Verputz oder Verschalung zulässig.

Die Decken, über welchen sich Waschküchen, Badestuben, Räucherkammern und andere der Schädigung durch Wasser oder Feuer besonders ausgesetzte Räume befinden, müssen feuerbeständig oder wasserundurchlässig hergestellt werden.

Ausnahmen sind bei nachträglichen Einrichtungen zulässig.

Durchfahrten unter Räumen zum dauernden Aufenthalt von Menschen müssen feuerbeständige und hinreichenden Wärmeschutz gewährende Decken erhalten.

Fast identischen Inhalt hat §15 der damaligen Bauordnung für die Stadt Berlin.

Zur neuen DIN 68800 Holzschutz

Teil 1 ist bereits erschienen. Die übrigen Teile befinden sich im Druck und werden voraussichtlich noch diesem Jahr herausgegeben.

Die nach heutigem Erkenntnisstand bereits notwendige Information und Weiterbildung über die Arbeit mit den stark veränderten Inhalten der DIN 68800 wird umgehend nach Erscheinen erfolgen. Unser Verband plant unmittelbar danach Info-Veranstaltungen für unsere Sachkundigen und Ausführenden sowie Sachverständigen.

Literaturhinweise

Das Holzschutzmittelverzeichnis des DIBt vom April 2009 ist im Wesentlichen weiterhin aktuell. In der Geschäftsstelle sind noch Exemplare erhältlich.

Nach Auskunft des DIBt erscheint die nächste Ausgabe voraussichtlich im 1. Halbjahr 2012.

An dieser Stelle wird auf die bis 2016 vom DIBt erteilte Verlängerung der Zulassung des Schwammsperrmittels Adolit M flüssig verwiesen. Aktuelle Zulassungen oder Verlängerungen weiterer Produkte sind beim DIBt oder beim Hersteller abzufragen.

Das **Handbuch** des Ausbildungsbeirates "Fragen und Antworten zur Sachkundausbildung Holzschutz am Bau" ist in der überarbeiteten und inhaltlich erweiterten Fassung von 2009 noch erhältlich. Der Bezug ist für Verbandsmitglieder über die Geschäftsstelle möglich.

Der Preis beträgt 35,00 €, zuzügl. Versandkosten.

Die erneute Überarbeitung erfolgt zur Zeit und ist Anfang 2012 abgeschlossen.

- „Altbaumodernisierung im Detail“, J. Böhning, Verlag R. Müller, ISBN 978-9-481-02717-9
- „Risse in Gebäuden“, Frank Frössel, Medienservice www.architekturbuch.de, Best. Nr.404217
- „Thermografie-Wo sind Wärmebrücken?“, H. Wagner, Verlag R.Müller, ISBN 978-3-481-02733-9
- „Die Ortsbesichtigung durch Sachverständige“, P.Bleutge, IFS-Brosch., ISBN 978-3-928-528-009
- „Schäden durch fehlerhaftes Konstruieren mit Holz“, von T. Haustein, HUSS-Best.-Nr. 566 688 8
- „Holzlexikon“, DRW-Verlag Weinbrenner GmbH 2010, Best.-Nr. 68709
- „Atlas der Holzarten“, Aidan Walker, DRW-Verlag Weinbrenner GmbH 2010, Best.-Nr. 85029
- „Schimmelpilze in Wohnungen“, von F. Frössel, HUS-Best.-Nr. 567 371 8
- „Sanierung von Feuchte- u. Schimmelpilzschäden“, Autoren, HUS-Best.-Nr. 523 215 9
- „Holzschädlinge“, von K. Kempe, 4. Auflage 2010
- „Das Gutachten des Bausachverständigen“, Frauenhofer Verlag, ISBN 978-3-8167-8096-0
- „Statik im Dachgeschoss nach DIN 1052“, www.architekturbuch.de, Best. Nr. 305102
- „Energetische Sanierung von Fachwerkhäusern“, Frauenhofer Verlag, ISBN 978-3-8167-8085-4
- „Holzmerkmale“, Christow Richter, ISBN 978-3-87181-061-9
- „Algen und Pilze an Fassaden“, Raschke/Büchli, Frauenhofer Verlag, ISBN 978-38167-7051-0
- „Hausfäule- und Bauholzpilze“, Huckfeldt/Schmidt, Rudolf Müller Verlag ISBN 3-481-02142-9
- „Holzfenster“, Konstruktion, Schäden, Sanierung, Wartung, Huckfeld/Wenk, Rudolf Müller Verl.
- „Handbuch Bautenschutz und Bausanierung“, von H. Reul, 2007, ISBN 3-89440-255-5
- „Holzbewohnende Pilze“, G. Schlechte, Jahn. Ernst-Verlag Hamburg, ISBN 3-925242-26-0

Hinweis für Interessenten:

Holzprobensammlungen mit 40 Holzarten und Holzfehlersammlung mit 20 Exponaten für Studium und Baupraxis.

Anfragen und Bestellung bei ELAHO Dr. rer. silv. G. Spangenberg unter 03334 – 237645

ihd-Holzmustersammlung, 21 Holzhandmuster, Übersichtstabelle und Kurzbeschreibung.
Anfragen und Bestellung beim ihd, Zellescher Weg 24, 01217 Dresden, Tel. 0351-4662-0

„Baumrinden“, Aussehen, Struktur, Funktion, Eigenschaften, von Hugues Vaucher
Naturbuch-Verlag (Godet-Pflanzenführer), ISBN 3-89440-255-5

Jubilare im 2. Halbjahr 2011

Wir gratulieren unseren Jubilaren ganz herzlich (natürlich auch nachträglich)

zum 40. Geburtstag	Herr Peter Moritz	am 16. August	
	Herr Mirko Proksch	am 11. September	
	Herr Andre Haertel	am 02. November	
zum 45. Geburtstag	Herr Axel Runge	am 20. Dezember	
	Herr Stephan Schleiffer	am 30. Dezember	
zum 50. Geburtstag	Herr Michael Junghans	am 04. Juli	
	Herr Heinrich Johannsen	am 10. Juli	
	Herr Andreas Radau	am 03. September	
	Herr Jölg Nadolny	am 29. September	
	Herr Ingo Andres	am 29. September	
	Herr Torsten Hoppe	am 03. Dezember	
	Herr Mario Musterer	am 24. Dezember	
	zum 55. Geburtstag	Frau Brigitte Punga	am 25. September
		Herr Wolfgang Voigt	am 25. Dezember
zum 60. Geburtstag	Herr Hans Höffler	am 01. Juli	
	Herr Norbert Birthler	am 11. Juli	
	Herr Wolfgang Kohly	am 17. Juli	
	Herr Bernd Happel	am 18. August	
	Herr Peter Funke	am 30. August	
zum 70. Geburtstag	Herr Jörg Zahlmann	am 11. September	
	Herr Dr. Hans Reifenstein	am 29. Oktober	
zum 75. Geburtstag	Herr Klaus Bahnsen	am 12. Juli	
zum 77. Geburtstag	Herr Heinz P. Elsholz	am 21. Juli	

Und zum Schluss ein paar Sprüche um oder über Politik:

„Ein Politiker muss die Fähigkeit haben, vorauszusehen, was kommt, und dann erklären, warum es nicht so gekommen ist“.
Winston S. Churchill

„Politik in der Demokratie ist die Kunst, das Volk glauben zu machen, dass es regiert“.
Louis Latzarus

„Politik ist die Kunst, die Leute daran zu hindern, sich um das zu kümmern, was sie angeht“.
Paul Valery

„Politik ist ein Krippenspiel, bei dem kein Heiliger mitwirkt, aber viele Andächtige zusehen“.
Sigmund Graf

„Wie ein prachtvoller Sonnenuntergang in den Tropen, so ist auch ein abtretender Politiker ein wundervoller Anblick“.
Matthew Parris

„Ich liebe Politiker auf Wahlplakaten. Sie sind tragbar, geräuschlos und leicht zu entfernen“.
Loriot

„Nicht die Politik ist unser Schicksal, sondern die Wirtschaft“.
Walther Rathenau